

## **Pressemitteilung Sendung 140, EA 09.05.08**

### **Rollendes Theater in Finnland**

Zahlreiche Seen, verschneite Landschaften und eine faszinierende Tierwelt – in Lappland bietet die Natur eine Vielzahl an Schauspielen. Doch dies reicht den Bewohnern der finnischen Provinz natürlich nicht, denn in ihrer Freizeit wollen sie sich auch mal von einem Kinofilm unterhalten lassen.

Für die Bevölkerung im hohen Norden ist das jedoch gar nicht immer so einfach, denn Kinos sind im dünn besiedelten Finnland rar gesät. Oft ist das nächste Lichtspieltheater mehr als 200 Kilometer entfernt. Zum Glück gibt es Simo Alatalo. Der finnische Unternehmer betreibt eines der letzten Wanderkinos, von denen es früher rund 100 Stück gab. Mit der kompletten Technik an Bord seines Transporters rollt er 300 Tage im Jahr durch die meist winterliche Landschaft und hat dabei nicht nur die neuesten Hollywood-Filme im Gepäck.

### **Unterwegs mit einem Kanalarbeiter**

Einige Meter unter dem eigentlichen Stadtleben eröffnet sich vielerorts eine eigene unterirdische Welt. Die Rede ist nicht von einer selbständigen Gemeinschaft abseits der eigentlichen Zivilisation, sondern von verzweigten Gängen und schmalen Röhren: der Kanalisation.

Bereits 3000 vor Christus gab es die ersten Abwasserkanäle.

Mittlerweile besteht die Kanalisation nicht mehr nur aus einfachen Rohren, sondern ist zu einem hochkomplexen Netz ausgewachsen, das regelmäßig gewartet und gepflegt werden muss. Wenn in den unterirdischen Leitungen etwas bricht oder verstopft, müssen Experten ran – wie zum Beispiel Kanalreiniger Uwe Schoppe. Mit seinem Spezialfahrzeug ortet er Bruchstellen, pustet verstopfte Rohre frei und reinigt

sie anschließend. Alles in allem ist der Beruf eines Kanalarbeiters kein Job für empfindliche Nasen und lackierte Fingernägel.

## **Autotransport – von der Fähre auf den Laster**

Beim Kauf eines Autos machen sich die wenigsten Verbraucher Gedanken darüber, wie ihr neues Fahrzeug zum Händler gelangt. Dass hinter dem Transport von Neuwagen ein äußerst komplexer logistischer Aufwand steckt, ist den wenigsten Käufern bewusst.

Steht normalerweise bei N24 Transportwelt der LKW im Vordergrund, ist dieser diesmal nicht das Hauptglied des logistischen Verladekonzepts. Innerhalb der Transportkette kommen die verschiedenen Beförderungsmittel LKW, Bahn und Schiff zum Einsatz: Auf dem größten europäischen Umschlagplatz für PKW – in Bremerhaven – tragen vor allem die Schiffe die Hauptlast beim Import und Export. Zwei Millionen Fahrzeuge werden hier jährlich verschifft.

Und damit die riesigen Frachter möglichst effektiv beladen werden, bedient man sich eines strengen logistischen Konzepts: pro Schicht sind bis zu 50 Fahrer damit beschäftigt das Schiff mit 2000 Autos nach genau vorgegebenen Regeln zu beladen.